



Unsere ärztliche Tätigkeit ist geprägt durch die große Erfahrung und den Erwerb zahlreicher fachlicher Kompetenzen als langjährig im Krankenhaus arbeitende Fachärzte. Zusammen können wir auf fast 50 Jahre Klinikerfahrung mit mehr als 20.000 selbstständig durchgeführten Operationen zurückgreifen.

Diese Fähigkeiten wollen wir zum Wohle unserer Patienten einbringen. Das Kernkonzept unserer Leistungen ist mit dem Motto "Chirurgie aus einer Hand" am einfachsten zu beschreiben.

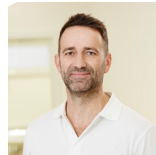
Das heißt: Wir bieten eine konsequente und durchgehende fachärztliche Versorgung unserer Patienten von der ersten Kontaktaufnahme über notwendige diagnostische Maßnahmen bis hin zur Operation und Nachbehandlung an. Alle Leistungen werden dabei von uns persönlich erbracht.

Unser oberstes Ziel ist der Patient, der sich in die Obhut unserer Praxis gegeben hat und diese nach Abschluss der Therapie zufrieden verlässt. Die Mitarbeiter der Praxis sind erfahren und kennen sich seit vielen Jahren. Sie werden den Servicegedanken im Umgang mit Ihnen als „Kunde“ in die Tat umsetzen.



NIHAD SARDOSCHAU

FACHARZT FÜR ALLGEMEIN- ,
UNFALL- , VISCERALCHIRURGIE
SPEZIELLE VISCERALCHIRURGIE,
NOTFALLMEDIZIN



DR. ANDREAS LAUER

FACHARZT FÜR ALLGEMEIN-
UND UNFALLCHIRURGIE
BEHANDLUNG CHRONISCHER WUNDEN

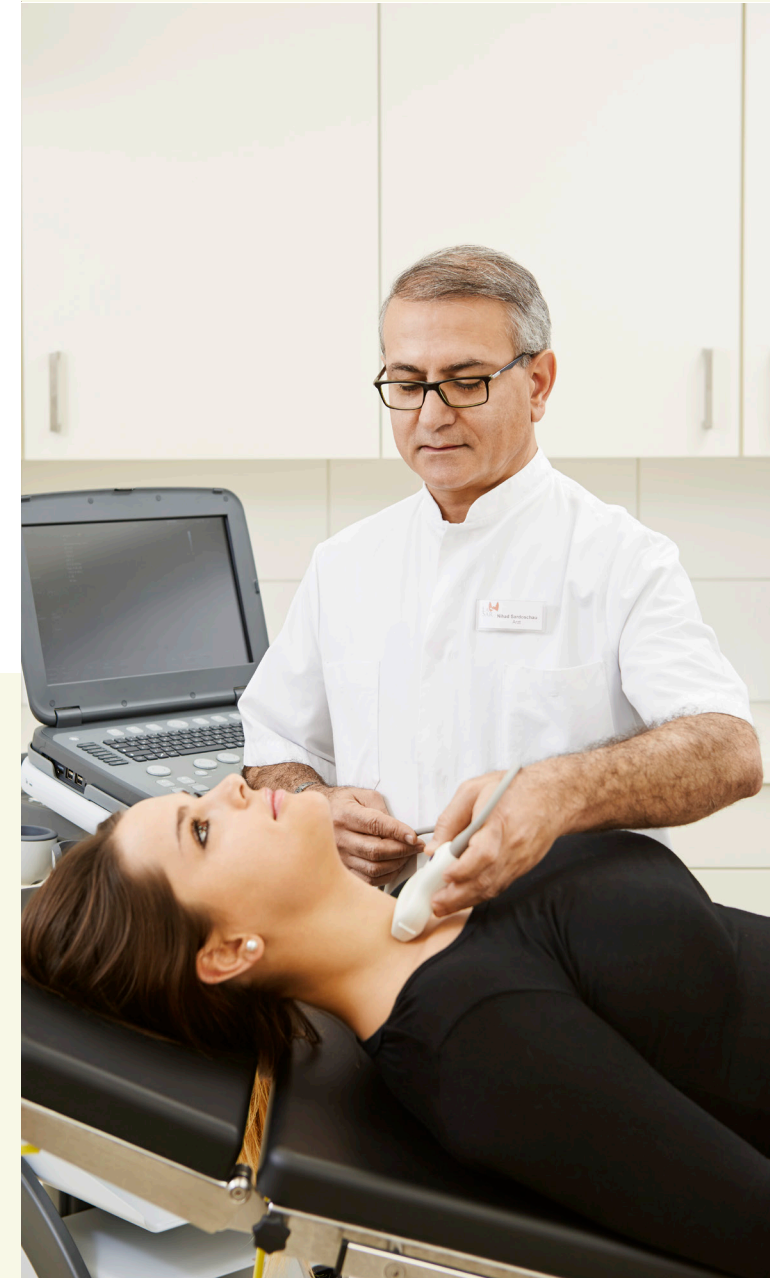
CHIRURGISCHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
SCHMOLLERSTR. 28
66111 SAARBRÜCKEN

TELEFON: (06 81) 37 99 59 70
FAX: (06 81) 37 99 59 77
EMAIL: PRAXIS@CHIRURGIE-LASAR.DE
WEB: WWW.CHIRURGIE-LASAR.DE

Unser Behandlungsspektrum:

- Hernienchirurgie
- Leistenschmerz (Sportlerleiste)
- Schilddrüsenchirurgie
- Minimalinvasive Chirurgie
- Varizenchirurgie
- Chronische Wunden
- Proktologie
- Unfallchirurgie
- Kleinchirurgische Eingriffe

Ambulante und stationäre Operationen



VORBEREITUNG

VORBEREITUNG DER SCHILDDRÜSENOPERATION

Zur endgültigen Entscheidung, ob eine Operation und ggf. welche Art Operation notwendig ist, benötigen wir folgender Voruntersuchungen:

- Anamneseerhebung
- Körperliche Untersuchung
- Laboruntersuchungen (u.a. Schilddrüsenwerte)
- Sonographie der Schilddrüse
- Szintigraphie der Schilddrüse
- HNO-Untersuchung der Stimmbänder
- EKG und ggf. Röntgenuntersuchung des Thorax

OPERATION

ABLAUF DES OPERATIONSTAGES

Die Operation erfolgt generell in Vollnarkose, daher sollten Sie nüchtern sein und auch nicht geraucht haben.

Der operierende Arzt kommt am Operationstag nochmals zu Ihnen, um letzte Fragen oder Unsicherheiten zu klären.

Vor Beginn der Operation wird die Schnittführung durch den Operateur angezeichnet, um ein optimales kosmetisches Resultat zu erhalten.



Bekannte schwerwiegende chronische Vorerkrankungen machen evtl. weitere Untersuchungen erforderlich.

Vorhandene medizinische Unterlagen sollten Sie deshalb bereits zur Vorbesprechung mitbringen.

NACH DER OPERATION

WEITERES VORGEHEN NACH DER OPERATION BZW. ENTLASSUNG

Am ersten Tag nach der Operation erfolgt die Verbandentfernung. Ein neuer Verband ist nicht erforderlich, ein steriles Pflaster zum Schutz der kleinen Wunde ist ausreichend.

Nach einem weiteren stationären Aufenthalt von zwei bis drei Tagen zur Überwachung und Wundkontrolle werden Sie entlassen.

Es wird ein Termin zur Nachsorgeuntersuchung vereinbart, bei dem unter anderem die feingeweblichen (histologischen) Untersuchungsergebnisse mit Ihnen besprochen werden. Ein Fadenzug ist nicht erforderlich, da wir fast immer selbstauflösende Hautfäden benutzen.



Nach einer Operation gutartiger Erkrankungen werden in den meisten Fällen Schilddrüsenhormone verordnet.

Nach ca. sechs Wochen sollten die Schilddrüsenwerte vom Hausarzt/von der Hausärztin oder dem/der Nuklearmediziner/-in kontrolliert werden, um evtl. eine medikamentöse Dosisanpassung der Schilddrüsenhormone einzuleiten.